

glarner Turnen

DAS MAGAZIN FÜR GLARNER TURNBEGEISTERTE



Hauptsponsor



Partner

glarnerSach
sichern & versichern



Glärner
Kantonalbank

Medienpartner

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB

Haushaltversicherung SIEBENSACHEN

Neu mit
Kasko

Ihre gute Figur
können wir nicht
versichern.
**Aber Ihr Geheim-
rezept.**



glarnerSach
sichern & versichern

www.glarnersach.ch

INHALTSVERZEICHNIS

.....



VERBAND

*Jetzt anmelden für den
GLTV-Stafettenabend 2016.*

Seite 8

.....



VERBAND

*Unsere Glarner Jugend im
Einsatz.*

Seite 12

.....



VEREINE

*Viele Berichte aus dem
Glarner Vereinsleben.*

ab Seite 18

.....

VERBAND // **Aktuell**

Vielen Dank für die GT-Spenden 5

VERBAND // **Ausschreibung**

Fortbildungskurs Muki/Kitu 7
GLTV-Stafettenabend 2016 8
Swiss Athletics Sprint 11

VERBAND // **Rückblick**

GLTV-Jugendturnfest 12
GLTV-Ehrenmitglieder-Ausflug 13
Saisonabschluss KUTU 10

VEREINE

MTV Bilten 18
DTV/TV Bilten 19
Mädchen Jugi Bilten 20
Knaben Jugi Bilten 21
DTV Braunwald 22
TNV Elm 23

TNR/TV Engi 24
Turnende Jugend Ennenda 25
TNV/TV Ennenda 26
MTV Ennenda 28
Turnveteranen Ennenda 30
TV Glarus a.S. 31
TV Haslen 32
Jugi Matt 33
TNV Mollis 34
Jugi Niederurnen 35
TV/DTV Niederurnen 36
DTV Oberurnen 37
Jugi Oberurnen 38
Mädchenriege Oberurnen 39
TV Oberurnen 40
Eidg. Turnveteranen Glarus 41

INFORMATIV

Jahresprogramm 44
Die Redaktion 47
Kontakt GLTV 48
Impressum 48

INTERSPORT
LÜSCHER
NIEDERURNEN

Lüscher Sport AG
Hauptstrasse 35
8867 Niederurnen

Telefon 055 610 27 06
info@lueschersport.ch
www.lueschersport.ch

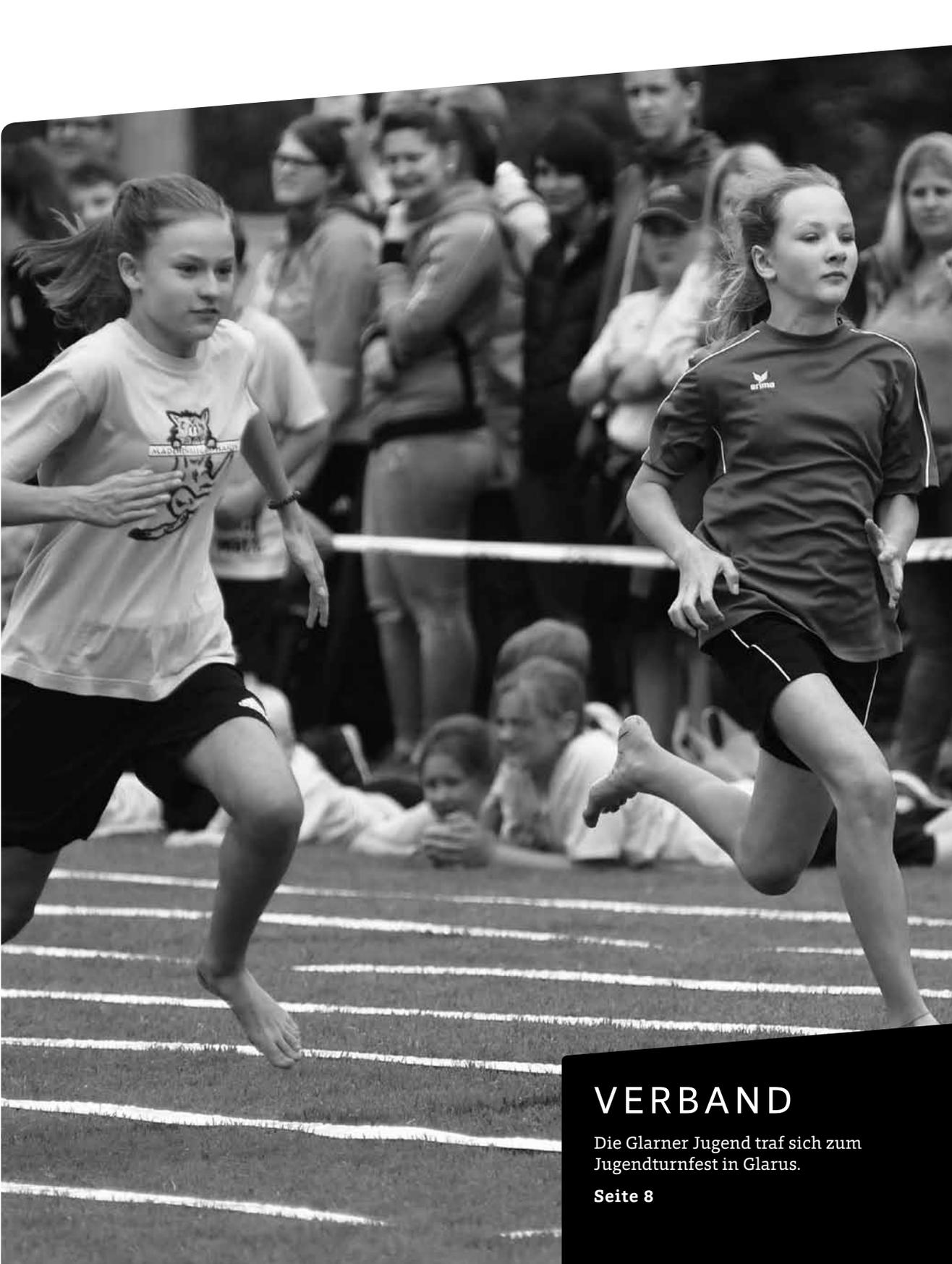


DIGITALDRUCK
FLYER, BROSCHÜREN, KARTEN
SCHNELL UND PREISGÜNSTIG

Kontakt: Tel. 055 645 28 56
yvonne.landolt@somedia.ch

www.somedia-production.ch

somedia
PRODUCTION
PRINT VIDEO WEB



VERBAND

Die Glarner Jugend traf sich zum Jugendturnfest in Glarus.

Seite 8

FÖRDERER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUTU UND RG

.....

Förderer mit Goldstatus

Glaronia Informatik, Glarus
A. Kuster – Sirocco AG, Schmerikon
Fritz Jakober, Vermögensverwaltung, Glarus

Förderer mit Silberstatus

Oswald Christina, Näfels
Hans Eberle AG, Metallwarenfabrik, Ennenda
Grünenthal Pharma AG, Mitlödi
Kalkfabrik Netstal AG, Netstal
A.J. Stöckli AG, Netstal

Förderer mit Bronzestatus

Roux Albert, Ennenda
Zimmermann Heinrich, Bilten
Ketrag AG, Glarus
Bösch Marcel, Schwanden
Oswald Baukeramik GmbH, Netstal
Villiger Marcel und Patrizia, Netstal

Förderer mit Gönnerstatus

Kubli Corinta, Mitlödi
Jakober Fritz, Glarus
Ferrari-Hähni Rico, Schwanden
Drogerie Singer, Ueli Baur, Niederurnen
Winteler Hans, Bilten
Hotel Schützenhof, Peter Stöckli, Näfels
Schwarzenbach Kurt, Oberurnen
Good Sandrine, Glarus
Marti-Rhyner Christoph, Matt
Strub Sabrina, Niederurnen
Hefti Fritz, Glarus
Grüninger-Hauser Marie, Näfels
Kemmler Hans-Ruedi und Sonja, Näfels
Leuzinger-Walser Erich, Glarus
Bernold-Hefti Robert, Riedern
Guggiari Bruno, Glarus
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen
Riedi Andrea, Netstal
Stüssi-Romer Rita, Glarus
Tschudi-Heer Josef und Trix, Ennenda
Hefti Walter, Ennenda
Weber R., Mollis
Jakober Fritz, Glarus
Alfred Hösli AG, Glarus



RG Glarnerland



KUTU Glarnerland

**Herzlichen Dank
allen Förderern für Ihre
Unterstützung.**

TAUSEND DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

.....

Liebe Spenderinnen und Spender

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung für die Herausgabe vom «Glarner Turnen». Dank Ihnen und allen Abonentinnen und Abonenten ist es uns möglich, beinahe monatlich über das Glarner Turngeschehen zu berichten.

Fritz Jakober-Sulzer, Ennenda
Markus Bisig-Bühler, Mitlödi
Rosmarie Rhyner, Ennenda
Fritz Steiner, Bilten
Werner Rhyner-Oertli, Glarus
Hanspeter Rhyner, Niederurnen
Marianne Lienhard-Marti, Elm
Hans Winteler, Bilten
Albert Roux, Ennenda
Georges Schiesser, Bilten
Jakob Schneider, Siebnen
Mathias Oeler-Zimmerman, Mollis
Alfred Dällenbach, Engi
Fridolin Brander, Bilten
Hansjörg Dürst, Ennenda
Samuel Menzi, Rüti
Kurt Küng, Niederurnen
Elsbeth Schärer, Linthal
Jean Reumer-Holdener, Niederurnen
Fritz Jakober, Glarus
Bruno Guggiari, Glarus

Stand: Juli 2016

Interesse an einer Spende für den «Glarner Turnen»?

Wer unsere Arbeit und Ideen unterstützen möchte, kann dies mit folgender Bankverbindung tun:

Glarner Kantonalbank
Konto-Nr. 8010004.946-18
IBAN: CH34 0077 3801 0004 9461 8

Herzlichen Dank bereits vorab den edlen Spendern.

Das Redaktionsteam

HOTEL + BAR SCHÜTZENHOF NÄFELS

Fam. Stöckli-Horvat
Tel. 055 612 11 37
Fax 055 612 43 68



Gepflegtes Hotel – Restaurant
Selbstgeführte Küche.
Gediegene Räume für Hochzeiten,
Familienanlässe und Gesellschaften.
Gartenterrasse, grosser Parkplatz,
Zimmer mit Dusche und Fernseher.

Donnerstag Ruhetag.

Night-Live-Bar

täglich geöffnet
Happy-Hour 17–19 Uhr.
Freitag und Samstag
Oldie-Night.

**Ob Auto, Töff, Car oder LKW:
Mit unserer kompetenten Ausbildung
bist du fit für die Strasse.**



Fritz Mühleemann | Telefon 079 421 58 56 | E-Mail start@start2drive.ch | www.start2drive.ch

Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele
Glarnerinnen und Glarner zu uns.
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25
info@glkv.ch
www.glkv.ch



sympathisch | kompetent | persönlich

Glarner Krankenversicherung

FORTBILDUNGSKURS MUKI/KITU

.....

Datum	Samstag, 3. September 2016
Ort	Mehrzweckhalle Netstal
Leitung	Daniela Tietz, Ressort Jugend GLTV
Themen	Muki-Hit Coop
Programm	9.00 Uhr Kursbeginn 13.00 Uhr Kursschluss (neu)
Teilnehmer	MUKI-/KITU-LeiterInnen
Kosten	Keine
Versicherung	Alle STV Mitglieder sind gemäss Reglement bei der SVK-STV gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert
Mitnehmen	Kursausweis, STV-Mitgliederausweis, Notizmaterial, Trainer, Hallenschuhe, Dusch-Utensilien, Bildungspass
Anmeldung	Bis spätestens Freitag, 19. August 2016 Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen, E-Mail: ta@gltv.ch

Die Spartenverantwortliche, Daniela Tietz, freut sich, alle LeiterInnen an diesem Kurs begrüßen zu dürfen!

.....

Anmeldung: FK MUKI/KITU, Samstag, 3. September 2016, MZH Netstal

Verein

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Natel

E-Mail

GLTV-STAFETTENABEND 2016

.....

Datum	Freitag, 2. September 2016	
Ort	Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach	
Wettkampfbeginn	ca. 18.00 Uhr Jugend ca. 19.30 Uhr Aktive/Turnen 35+ Jede Riege muss sich 30 Minuten vor dem 1. Start bei der Meldestelle bei der 400 m-Bahn anmelden.	
Definitiver Zeitplan	Dieser wird ab Mittwoch vor dem Stafettenabend auf der Website www.gltv.ch veröffentlicht.	
Organisator	DTV Kerenzen / TV Mühlehorn / Ressort LA GLTV	
Disziplinen	Jugend B:	6 × 40 m × 2 Pendelstafette mit Stab (jedes Kind läuft zweimal)
	Jugend A:	5 × 80 m Rundbahnstafette
	Aktive:	4 × 100 m Rundbahnstafette 8 × 80 m Pendelstafette GLTV-Stafette (400/300/200/100)
	Turnen 35+:	6 × 40 m × 2 Pendelstafette mit Stab (jede Person läuft zweimal) 5 x 80 m Rundbahnstafette
Kategorien	Jugend B	Mädchen B, Knaben B, Jg. 2005 und jünger
	Jugend A	Mädchen A, Knaben A, Jg. 2004–2000
	Aktive Turnen 35+	Turner, Turnerinnen pro Staffel nur 1 LäuferIn unter 34 Jahre
Startgeld	Aktive und Turnen 35+ StafetteJugend	CHF 15.– pro gemeldete CHF 10.– pro gemeldete Stafette
Durchführung	Es gibt kein Verschiebungsdatum	
Auszeichnungen	30%, höchstens Rang 1–3 Jede Kategorie und Disziplin wird separat klassiert und ausgezeichnet! Kategorie Turnen 35+ ist eine Rangliste, es darf gemischt gestartet werden.	
Mitgliederkarte	Die Mitgliederkarte STV ist natürlich dabei, es können Kontrollen durchgeführt werden.	
Verpflegung	Der DTV Kerenzen und der TV Mühlehorn bieten eine Festwirtschaft mit diversen Wurstwaren vom Grill, Schnitzelbrot sowie Kuchen an.	

- Haftgeld** Pro Verein CHF 50.–
Bei den Riegen, die Mitglied des GLTV sind, wird das Startgeld und allfällige Sanktionen mit Datum des Anmeldeschlusses dem Startgeld-Konto belastet!
- Bezahlung** Gilt nur für ausserkantonale Vereine:
Einzahlung von Start- und Haftgeld bis 19. August 2016 auf das Konto CH57 0077 3801 0330 4750 1, Glarner Kantonalbank, lautend auf Glarner Turnverband GLTV, 8754 Netstal, Vermerk: Stafettenabend
- WICHTIG** Gilt nur für ausserkantonale Vereine:
Der Anmeldung muss eine Kopie des Zahlungsbeleges beigelegt werden. Für die Rückvergütung des Haftgeldes bitte Konto und Adresse angeben (Rückvergütung nur an Vereine)!
- Anmeldung** Bis spätestens **Freitag, 19. August 2016** A-Post an:
Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen
E-Mail: ta@gltv.ch, Mobile 079 249 27 62

Der DTV Kerenzen und der TV Mühlehorn führen eine Festwirtschaft und freuen sich, euch dort begrüßen zu dürfen.

.....

Anmeldung: GLTV-Stafettenabend, 2. September 2016 in Filzbach

Verein

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Konto-Nr. für Haftgeldrückvergütung (ausserkantonale Vereine)

.....

Anzahl kompletter Mannschaften eintragen

	6 × 40 m × 2	5 × 80 m	
Mädchen B			Mädchen A
Knaben B			Kaben A
	8 × 80 m	4 × 100 m	GLTV-Staffel
Turner			
Turnerinnen			
	6 × 40 m × 2	5 × 80 m	
Turnen 35+			

.....

Glarner Bergpanorama

Biferten
3419

Tödi
3614

Clariden
3267

Vrenelisgärtli
2904

Glärnisch
2914



Läderach - chocolatier suisse, Rathausplatz 3, Glarus, Telefon 055 640 38 06, www.laederach.ch
Schoggi-Boutique Bilten, Grabenstrasse 6, Bilten, www.schoggi-erlebnis.ch

Läderach
chocolatier suisse



AUTO SAUTER AG
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal
T 055 645 52 72 | www.auto-sauter.ch

elmer+blumer

8753 Mollis
Tel. 055 618 80 80

Umbauten Fassaden Spenglerarbeiten Holzbau Bedachungen

www.elmerblumer.ch



SWISS ATHLETICS SPRINT KANTONALFINAL 2016

.....

Datum	Sonntag, 28. August 2016 09.30 – ca.11.30Uhr
Ort	Sportzentrum Filzbach, 8757 Filzbach
Organisator	LAV Glarus
Teilnahme	Offen für alle Jugendlichen des Kantons der Jahrgänge 2001–2009 (jüngere Teilnehmer werden zur 2009er Kategorie gewertet)
Kosten	CHF 5.– pro Teilnehmer/in (bei Startnummerbezug zu bezahlen)
Anmeldung	Schriftlich oder per E-Mail bis Montag, 22. August 2016 , an: Sarah Hefti, Schulhaushoschet 11, 8750 Riedern, E-Mail: sarahbaebler@gmx.ch
Nachmeldung	Nachmeldungen sind möglich bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn. Änderungen zur Anmeldung müssen ebenfalls bis eine Stunde vor dem Start erledigt sein. (Kosten: 7.– pro Teilnehmer)
Garderoben	Sportanlagen Filzbach (beschriftet)
Startnummern	Müssen bis 9.00 Uhr abgeholt sein.
Modus	Zwischenläufe: Die 6 Zeitschnellsten sind für den Final qualifiziert. Bei weniger als 6 Anmeldungen werden direkt die Finals ausgetragen. Der Final findet nach Zeitplan statt.
Qualifikation CH-Final	Alle Kantonalsieger der Jahrgänge 2001–2006 sind für den Schweizerfinal am 17. September 2016 in Luzern (Verkehrshaus) qualifiziert.

DAS JUGENDTURNFEST IN GLARUS: EIN SCHÖNES FEST FÜR UNSERE JUGELER

.....

Trotz ungünstiger Wetterprognosen konnte das Jugendturnfest des GLTV im Buchholz bei leidlich guten Bedingungen durchgeführt werden. Deshalb wurde das Fest zu einem Erfolg.

.....

Text und Bilder: Rudolf Etter

Der Gerätewettkampf am Samstag

Am Gerätewettkampf in den Buchholzturnhallen nahmen rund 60 junge Glarnerinnen und Glarner von 130 Teilnehmenden teil und zeigten gute Leistungen. Die Turnvereine Glarus, Haslen und Näfels fördern das Geräteturnen, das Körperbeherrschung und Präzision verlangt, und damit eine gute Basis für weitere sportliche Aktivitäten im Rahmen des Turnens legt.

Voller Einsatz für «seine» Jugi

Stimmungsvoll wie gewohnt war der sonntägliche Teamwettkampf unserer Glarner Jugendriegen, bei dem alle Glarner Vereine vertreten waren. Pendelstafetten, Weit- und Zielwurf, Kugelstossen, Zuspiele mit dem Rugbyball, Weit- und Hochsprung und ein Unihockeyparcours gehörten zum traditionellen Programm der Teams der Unter- und Oberstufe. Die Leiterinnen und Leiter betreuten ihre Schützlinge ausgezeichnet – eine wichtige Voraussetzung für einen nachhaltigen Erfolg. Erfreulich ist, dass bei den besten Teams Jugendriegen aus dem ganzen Kanton vertreten sind.

Wer ist der Schnellste?

Nach dem Mittagessen fanden die Finalläufe der schnellsten Jugendriegler aller Jahrgänge statt. Auf die Americaine verzichtete man angesichts des drohenden Regens, der dann aber doch nicht kam. Beim Wettkampfhöhepunkt waren am meisten Zuschauer anwesend und sorgten für eine grossartige Stimmung und die Kinder für spannende Finals.

Der Glarner Turnverband war um die technische Organisation und Auswertung besorgt, die

Turnerinnen und Turner aus Netstal bereiteten die Wettkampflplätze vor und waren für die Verpflegung zuständig. Alles klappte bestens. Als ideal erwiesen sich die Sportanlagen im Buchholz samt Dreifachhalle. Manuela Rohr-Menzi als Zuständige des Ressort Jugend des GLTV strahlte übers ganze Gesicht, weil alles so rund lief.



Noch ist nicht alles perfekt, aber ein Anfang ist gemacht.



Die Jugi Niederurnen startet zur Pendelstafette.

GLTV: AUF REISEN MIT DEN EHRENMITGLIEDERN

.....

Am Samstag, 4. Juni, traf sich eine bunt gemischte Gruppe zum Ehrenmitglieder- ausflug: Mit von der Partie waren die Ehrenmitglieder – teils mit Partner – des Glarner Turnverbandes, der Vorstand sowie drei Kinder. Ziel der Reisenden war die Landeshauptstadt Bern.

.....

Text: Jasmin Siemon

Nach der rund zweistündigen Zugfahrt, die die Reisenden teilweise im belebten Kinder-Wagon der SBB verbracht hatten, war der Hauptbahnhof erreicht und pünktlich zur Mittagszeit fuhren die Teilnehmenden mit dem Bus weiter in Richtung Bärengraben, neben dem das Mittagstempel – das Restaurant Tramdepot – gelegen war. Dort angekommen wurden sogleich die Bestellungen abgegeben und ein feines Mittagessen genossen. Anschliessend wurde das obligate Gruppenfoto geschossen. Die Bären waren mittlerweile aktiv im Bärengraben unter-

wegs und posierten für das zahlreich erschiene- ne Publikum. Zu Fuss oder mit dem ÖV machte sich die Gruppe auf den Weg zum eigentlichen Highlight des Ausfluges: Dem Kunstturn-Mann- schaftsfinale der Elite-Frauen. Die Zeit bis zur Türöffnung vertrieben sich die Reisenden mehrheitlich mit einem kleinen Apéro. Anschliessend konnten die Plätze mit guter Sicht auf den Wettkampffeldplatz eingenommen werden. Gespannt fieberte die Gruppe mit den Wettkämp- ferinnen mit und drückte der Schweizer Mann- schaft die Daumen. Für die Schweizerinnen reichte es für den tollen 4. Platz. Anschliessend galt es auch schon, nach einem kurzen Abste- cher zum STV-Stand, den Rückweg zum Haupt- bahnhof zu bestreiten. Gegen 22 Uhr erreichte die Gruppe dann wieder das Glarnerland und kann nun auf einen gelungenen Ausflug zurück- blicken, welcher von turnerischen Highlights und einem interessanten Austausch zwischen den Generationen geprägt war. Vielen Dank an dieser Stelle der Organisatorin, Jasmin Grimm, für ihre grossartige Arbeit – wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.



Das GLTV-Grüppchen in Bern.

KUTU GLARNERLAND: SAISONABSCHLUSS AM EP-MASTER IN REGENSDORF

.....

Den Saisonabschluss machen diesmal die jüngsten Turnerinnen im Einführungsprogramm.

.....

Text und Bilder: Doris Blumer

Amanda Rhyner und Yves Zweifel, beide 6½-jährig, gaben ihr Wettkampfdebüt bereits anfangs Mai am Aargauer KUTU Tag in Möhlin. Aufgeregt und doch voller Stolz präsentierten sie ihre vier Übungen dem Kampfgericht. Mit soliden Leistungen klassierten sie sich knapp in der Ranglistenmitte. Gespannt war man dann auf den zweiten und zugleich letzten Auftritt beim EP-Master. Hier versuchte, neben Amanda und Yves, auch die erst 5½-jährige Jael Gmür ihr Turnglück. Die perfekten Bedingungen in der neu umgebauten, fest installierten Trainingshalle der Kunstturnerinnen Oerlikon, nutzten die drei und zeigten mehrheitlich schöne Übungen. Bei Jael war es vor allem wichtig, dass sie nichts vergisst und sich von den Zuschauern nicht ablenken liess. Bravourös hat sie das gemeistert und sogar 8 Turnerinnen hinter sich gelassen. Pech hatte Amanda Rhyner, denn sie klassierte sich mit Rang 36 genau 1 Rang hinter den Medaillenrängen. Diese werden bis 50% verteilt und 70 Turnerinnen waren am Start. Eine bessere Rangierung als 49ste vergab Yves Zweifel mit etwas unsaubereren Übungen am Balken und Boden. Ein gelungener Wettkampfeinstieg aller drei noch jungen Turnerinnen.

Letzer Wettkampf in Möhlin für Programm 1

Der letzte, aber nicht unbedingt der beste. So könnte man das Endergebnis auch bezeichnen. Emily Moore, Ladina Hauser, Elisa Notari und Anina Gmür kamen einfach nicht auf «Touren». Vor allem beim Sprung und am Barren verloren sie einige Punkte gegenüber ihren 118 Konkurrentinnen aus der ganzen Schweiz. So überraschte es nicht, dass sich alle im letzten Drittel klassierten. Ausser Emily, die nächstes Jahr eine Stufe höher turnt, haben alle die Möglichkeit,

nochmals im Programm 1 zu starten. Bis dahin gibt es also noch viel zu tun.

Bronze für das Open-Team am Züri-Oberland Cup

Aber vorher stand noch der Wettkampf in Möhlin auf dem Programm. Elena Sauter und Samea Böni konnten sich gegenüber dem letzten Einsatz um einiges steigern. Zufrieden waren sie aber noch nicht, machte doch beiden der Zitterbalken zu schaffen. Für Marisa Schreyer war es der erste Wettkampf überhaupt in diesem Programm, da sie krankheitshalber beim letzten passen musste. Ausser am Stufenbarren konnte sie mit ihren Leistungen zufrieden sein. Norea Niggli hatte leider mit ihrem etwas lädierten Fuss zu kämpfen. Nach zwei Geräten lag sie noch auf dem 2. Zwischenrang, musste dann aber nach dem Einturnen am Boden Forfait geben. Der Fuss schmerzte nach einer Landung einfach zu stark, um weiterzuturnen.

Mit dem 3. Rang in der Teamwertung feierten sie einen glanzvollen Abschluss am Züri-Oberland Cup in Uster. Norea, Elena, Samea und Marisa turnten ihren besten Wettkampf der Saison und freuten sich sehr, auch einmal auf dem Podest zu stehen.

Ein Karriereabschluss der keiner war

Ihren Karriereabschluss hat sich Jacqueline Kubli ganz anders vorgestellt. Viel hat sie sich vorgenommen und nichts ist daraus geworden. Am Wettkampf in Möhlin war sie mit der Schule an einem Sportanlass. Von dort kam sie mit einer Verletzung zurück und musste schweren Herzens auch auf den Abschluss in Uster verzichten. Als Zuschauer war sie natürlich dabei und unterstützte ihre beiden Kolleginnen Anja Kummer und Sarah Eberhard im Programm 6. In Möhlin lief es den beiden nicht optimal. Anja stürzte beim Balken, Sarah musste am Boden einen Sturz in Kauf nehmen. Diese Fehler sollten in Uster nicht passieren, es war ja schliesslich ihr allerletzter Wettkampf. Anja gelang dieses Vorhaben, kein Sturz und persönliche Höchstpunktzahl. Wäre Sarah am Boden nicht

der gleiche Fehler wie in Möhlin passiert, hätte sie ihren trotzdem erreichten Rekord, nochmals um einen Punkt übertroffen. Der Karriereabschluss ist also gelungen.

Allen drei Turnerinnen danken wir herzlich für die vielen Jahre in der Trainingshalle. Wir haben viel erlebt, gelacht, geflucht und manchmal flossen auch Tränen. Jede von ihnen hatte so ihre «Macken», die sie aber gerade deswegen zu dem machte, was sie heute sind. Wir müssen aber nicht auf sie verzichten, denn nach den Sommerferien werden sie ihr Wissen als Leiterinnen weitergeben und uns im Training tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns also auf eine amüsante Weiterführung.

Live an den Europameisterschaften in Bern

Giulia Steingruber, der russische Star Alija Mustafina und Co. live zu erleben, das wollten sich rund 20 Glarner Turnfans nicht entgehen lassen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Einzel-Gerätefinals. Die Stimmung in der ausverkauften Postfinance Arena war toll und wurde natürlich durch die Goldmedaille von Giulia am Sprung nochmals angeheizt. Was dann Ilaria Käslin am Balken und dann natürlich Giulia am Boden boten, war Weltklasse. Die Goldübung am Boden war einfach genial und die Zuschauer «flippten» aus. Diese Atmosphäre gibt es nur live und muss man als Kunstturnerin mal erlebt haben.

Toll, dass Bern uns das ermöglichte.





Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal
 Zentrale Staubsaugeranlagen
www.sankubli.ch



LUCHS
 MOTO-CENTER



INGER
 SCHWANDEN



YAMAHA
 scooter store

Verkauf/Service/Reparaturen

www.luchs-racing.ch



Gasthaus zum Adler 8765 Engi

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



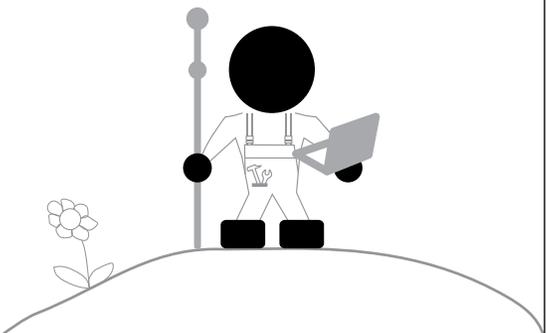
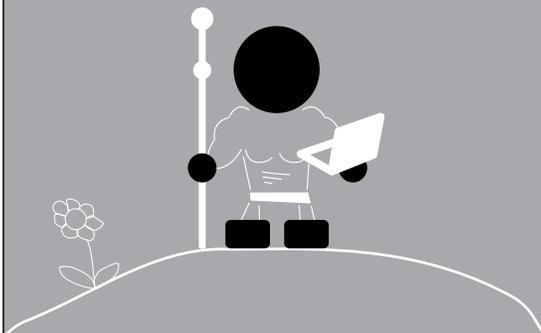
Frau Verena Blumer

www.adler-engi.ch • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • gasthaus@adler-engi.ch

INTERNET

SOFTWARE

Starker lokaler Partner für Ihr Web- oder Softwareprojekt. www.gl-it.ch





VEREINE

Die stolzen Medaillenträger von der
Jugi Matt.

Seite 33

DER SCHNELLSTE BILTNER 2016

.....

Von Jahrgang 2011 bis Jahrgang 2003 massen sich Mädchen und Knaben am Samstag, 28. Mai 2016, auf den Tartananlagen bei den Schulanlagen in Bilten. An den Start gingen rund 78 Mädchen und Knaben.

.....

Text und Bild: Fritz Brander

Das Wetter zeigte sich bei der 11. Auflage am Morgen leider nicht von der besten Seite. Jeder Teilnehmer musste die Strecke von 60m zweimal durchlaufen – ausser den ersten drei, die noch einen Finallauf zu bestreiten hatten. Die Finalläufe gestalteten sich dann auch recht spannend. Die Kinder wurden von ihren Eltern und Bekannten lautstark angefeuert. Die Zeiten wurden elektronisch gemessen, was in der heutigen Zeit zur Selbstverständlichkeit gehört.

Vor dem Start wurde mit der ETH-Turn- und Sportlehrerin Franziska Richter, die in Bilten wohnt, ein intensives Warmlaufen gemacht.

Das schnellste Biltner Mädchen mit der Tagesbestzeit heisst Amadea Loncar, Jahrgang 2004, mit 9.34 Sek. Bei den Knaben war der schnellste Janis Kärcher, Jg. 2006, mit der Zeit 9.86 Sek. Diese zwei Tagessieger durften neben der Medaille noch einen Spezialpreis in Empfang nehmen.

Da der Familiencup im letzten Jahr sehr gut ankam, wurde er auch dieses Jahr wieder ausgetragen. Zwischen zwei und sechs Familienmitglieder bildeten ein Team, wobei mindestens eine erwachsene Person mitlaufen musste. 18 Familien stellten sich zum Start. Es wurden auf eine Richtzeit pro Familie auch 60m gesprintet. Die ersten drei gewannen einen grossen Pokal. Sieger wurde die Familie Chiarello vor der Familie Schubiger und der Familie Lienhard.

Für die Organisation war der Männerturnverein Bilten, unter der Leitung des Vereinspräsidenten

ten Bruno Meier, der für diesen Jugendsportanlass verantwortlich war, für den Technischen Teil sowie auch für die Verpflegung der Kinder zuständig. Für die Festwirtschaft waren die Landfrauen Bilten, die zum fünften Mal ihre Sache ausgezeichnet machten, zuständig.

Der Organisator konnte dank den vielen Sponsoren allen Teilnehmern ein kleineres Präsent in Form von Speis und Getränk übergeben, und den besten eine entsprechende Medaille abgeben.

Allen Helfern des MTV Bilten sowie allen Sponsoren sei an dieser Stelle der beste Dank übergeben. Auch den Landfrauen von Bilten sowie allen anwesenden Dorfvereinen den besten Dank.

Der Familien-Plausch in vollem Gang.



TURNFEST IN GAMS

.....

Für das diesjährige Turnfest in Gams trafen sich die Turnerinnen und Turner des TV/DTV Bilten am frühen Samstagmorgen am Bahnhof Bilten.

.....

Text und Bild: Katja Schmid

Nach der Zug- und Busfahrt richteten wir zuerst unser Zelt auf, bevor es dann mit dem Wettkampf losging. Der Regen meinte es gut mit uns und so konnten wir die ersten beiden Disziplinen, ohne nass zu werden, absolvieren. Die Turnerinnen des DTV führten in der Turnhalle ihre Schulstufenbarrenübung vor. Mit durchmischten Gefühlen warteten sie dann auf das Ergebnis. Leicht enttäuscht aber dennoch zufrieden nahmen wir die Note 8,08 entgegen. Bei den Turnern lief es in ihrer Sorgendisziplin aber rund und so erkämpften sie sich im Fachtest Allround die Note 9,33. Voller Zuversicht und mit immer noch beständigem Wetter starteten wir dann in unseren zweiten Wettkampfteil: 4 Frauen des

DTV warfen die Wurfkörper in die Weite und erzielten eine Note von 8,79 und im Steinheben traten 4 Männer und 2 Frauen an, welche eine Note von 8,83 erhielten. In beiden Disziplinen wäre mehr drin gelegen, aber wegen des schlechten Wetters in den vergangenen Tagen waren die Wettkampfanlagen nicht ideal.

Nach einer kurzen Mittagspause machten wir uns dann noch für die letzten beiden Disziplinen bereit. In der Pendelstafette starteten 6 Männer und erliefen sich die Note 7,34. In der Disziplin Steinstossen traten 3 Frauen und 3 Männer zum letzten Wettkampfteil an. Die Steine flogen nur so in die nasse Wiese und die Zuschauer mussten sich vor Dreckspritzern in Acht nehmen. Mit der Note 9,29 endete das Turnfest für den TV/DTV Bilten und mit einer Gesamtpunktzahl von 25,84 erkämpften wir uns in der 5. Stärkeklasse den 7. Platz und konnten das diesjährige Turnfest unter den Top 10 beenden.

Vielen Dank an alle Turnerinnen und Turner des TV/DTV Bilten für ihre tollen Leistungen.



MÄDCHEN JUGI BILTEN AUF REISEN

.....

Am Samstag, 11. Juni 2016, trafen sich 21 gutgelaunte Mädchen und ihre 5 Begleiter beim Bahnhof in Bilten.
.....

Text und Bild: Doris Lienhard

Um 8.28 Uhr ging die Reise mit dem Zug und Bus los. Das Ziel war der Swiss Holiday Park in Morschach. Die Zeit im Zug wurde mit kleinen Spielen und viel Gerede vertrieben. Dort angekommen wurde auch gleich das Gruppenfoto geschossen. Dann machten wir uns auf in die Umkleidekabine. Da sich alle auf das Baden freuten, ging das Umziehen sehr schnell von statten, so dass das 32°C warme Wasser erobert werden konnte. Viel Spass hatte man auf den

Wasserrutschen und im Wildwasserkanal. Für die Entspannung gab es diverse Massagedüsen und einen Whirlpool. Als sich am Mittag der Hunger meldete, begab man sich in den Snack Neptun und wir assen gemeinsam zu Mittag. Da die einen keine Zeit verlieren wollten, ging es nach kurzer Zeit schon wieder ab ins Wasser. Nach dieser Kräftigung hiess es nochmals um die Wette schwimmen, die Rutschen auskosten und die Zeit geniessen. Um 15.34 Uhr fuhr auch schon wieder unser Bus, der uns nach Brunnen fuhr, um dort in den Zug umzusteigen, der uns nach Hause brachte. Die Heimfahrt war dann etwas ruhiger, da alle erschöpft waren vom Baden. Um 17.33 Uhr kamen wir dann in Bilten an, wo wir auch schon von einigen Eltern erwartet wurden. Müde aber glücklich ging es dann getrennt nach Hause.



Volle Vorfreude bei den Biltner Mädchen.

BILTNER JUGI-BUEBÄ BEIM PIZZA-PLAUSCH

.....

Zum diesjährigen Jahresschluss der Jugi-Bilten wurde zum Grillplausch eingeladen, welcher zur Überraschung der Kinder in einem feinen Pizza-Plausch endete.

.....

Text und Bild: Michael Dürst

Geduldig und mit viel Humor genossen die Kinder die frisch belegten Pizzas, welche im Pizzaofen gebacken und nachher natürlich genüsslich gegessen wurden. Bei gemütlichem Beisammensein sowie nach einer Runde Fussball und Ballonspiel durften die Kinder noch

einen Dessert einnehmen, worauf schon bald wiederum ans Nachhausegehen gedacht werden musste. Dieses einmalige Pizza-Erlebnis wird die Kinder hoffentlich noch lange begleiten.

Wir danken allen Kindern und Eltern für die Treue zur «Biltner-Jugi», wünschen schöne Sommerferien und freuen uns auf ein neues spannendes Schuljahr zusammen mit den Biltner Jugeler unter dem Motto: Jugi Bilten, «wo Sport zum Erlebnis wird».

Hast Du Lust mitzuturnen – am Dienstag, 16. August 2016, 18.30–20.00 Uhr, Turnhalle Bilten. Wir freuen uns!



AKTIVEN TRIP 2016

.....

Am Samstag, 21. Mai 2016, begann der zweite Aktiven Trip des Turnvereins Braunwald. Dieses Jahr war Flims unser Ziel. Insgesamt nahmen 11 Frauen und 4 Männer an dem spannenden und abwechslungsreichen Programm teil.

.....

Text und Bild: Lara Kessler

Wir machten uns auf nach Reichenau. Dort konnten wir unsere Autos hinstellen und fuhren mit dem Zug bis nach Ilanz. Nun folgten die Instruktion und das Einbooten für das River Rafting auf dem Vorderrhein. Alle waren schon sehr nervös, einige hätte man schon fast nicht auf das Boot gebracht.

Während der rasanten Fahrt auf dem Vorderrhein gab es viel Gekreische und Gelächter. Wir hatten sehr viel Spass und auch für unser Mittagessen war gesorgt. Dafür legten wir nach ca. 10km, in Versam, an und durften am Ufer ein herrliches Barbecue mit Fleisch, Salat, Kuchen

und allem, was dazu gehört, geniessen. Wir wurden richtig verwöhnt.

Nach diesem kurzen Aufenthalt ging es weiter nach Reichenau, wo noch immer unsere Autos standen. Auf der letzten Strecke hatten einige die gute Idee mit den Neoprenanzügen und den Schwimmwesten ins Wasser zu springen. Von Reichenau fuhren wir mit den Autos nach Flims, wo wir die Nacht in einem Ferienlager verbrachten. Vor dem Nachtessen sind wir noch zu einem Apéro bei einem ehemaligen DTV-Mitglied eingeladen worden. Nach dem Apéro und dem Nachtessen in unserer Unterkunft haben wir noch ins Nachtleben der Flimser reingeschnuppert.

Am nächsten Morgen starteten wir eine kleine Wanderung zu der Aussichtsplattform über der Rheinschlucht. Nach dem Mittagessen ging es wieder zurück nach Flims Dorf. Dort genossen wir noch ein Glace in der Sonne und machten uns dann auch schon wieder auf die Rückreise. Wir freuen uns schon nächstes Jahr eine genau so tolle Reise anzutreten.



TNV ELM AM FRAUENLAUF IN BERN

.....

Zum 30-Jahr-Jubiläum des Frauenlaufs in Bern starteten 11 Frauen des TnV Elm zum 5 km und 15 km Nordic-Walking. Einige dieser Turnerinnen machten schon zum 8. Mal an diesem grossen Anlass mit.

.....

Text und Bild: Margreth Luchsinger

Über 16 000 Teilnehmerinnen belebten an diesem Sonntag die Stadt Bern. Die Stimmung ist jedes Mal einmalig und der Event top organisiert. Die Elmer Frauen walkten über 15 km an der Aare entlang Richtung Flugplatz Belp, über eine gedeckte Holzbrücke und an Steinböcken und Wildschweinen vorbei durch den Tierpark Dählhölzli.

In der Berner Altstadt am Münster vorbei ins Ziel direkt beim Bundeshaus feuerten viele Zuschauer und Live-Musiker die Läuferinnen an.



Die Elmer Frauenlauf-Gruppe.

Hermann Freuler, Glarus

empfiehlt beste Qualitätsweine
und Spirituosen

Telefon 055 640 12 08



Restaurant Blume Schwanden

Alle Vereine sind herzlich willkommen!

Heiri und Ruth Langenegger | Telefon 055 644 16 12



TURNERINNENRIEGE UND TURNVEREIN ENGI AM BÜNDNER KANTONALTURNFEST

.....

Am frühen Samstagmorgen reisten die Turnerinnen und Turner aus Engi mit dem Car ins Bündnerische Thusis.

.....

Text und Bild: Karin Marti

Wie seit Wochen präsentierte sich das Wetter leider auch an diesem Wochenende nicht von seiner schönen Seite. Die 12 Turner, welche bereits um halb neun mit ihrem ersten Wettkampfteil starteten, konnten ihr Barrenprogramm im Gerätezelt dem Publikum präsentieren. Für die Barrenaufführung erhielten die Turner die Note 7,89.

Anschliessend waren die acht Turnerinnen gefordert. Die Teamaerobic-Bühne befand sich im Freien und Petrus hatte kein Erbarmen mit den Turnerinnen. Während der Teamaerobic-Aufführung leerte es wie aus Kübeln, aber die Turnerinnen liessen sich nicht beirren und konn-

ten ihr Programm erfolgreich absolvieren. Mit der guten Note 8,57 wurde diese Regenaufführung bewertet. Im letzten Wettkampfteil, dem Steinheben, gaben die acht Turner dann nochmals vollen Einsatz und durften dafür die Note 8,90 entgegennehmen.

Insgesamt erzielten die Turnerinnen und Turner im dreiteiligen Vereinswettkampf in der vierten Stärkeklasse die Gesamtnote von 25,36 Punkten. Von total 39 Vereinen in dieser Stärkeklasse resultierte daraus der tolle 8. Rang und gleichzeitig ein neuer Vereinsrekord.

Somit war der offizielle Wettkampfteil bereits am Mittag abgeschlossen und die Turnerinnen und Turner widmeten sich dem gemütlichen Teil, genossen weitere Vereinsaufführungen oder fieberten bei den EM-Spielen mit. So verbrachten die Turnerinnen und Turner, trotz Wetterpech, ein erfolgreiches und gemütliches Wochenende in der Viamala Region.



Gelungene Aerobic-Vorführung trotz Regen.

ERFOLGREICHER SOMMEREVENT DER TURNENDEN JUGEND ENNENDA

.....

Der Vorstand der turnenden Jugend Ennenda (TJE) führte am 21. Juni 2016 auf dem Schulhausplatz in Ennenda bereits zum dritten Mal den Sommerevent als Abschluss vor den Ferien durch. Eingeladen waren vom MuKi-Turnen bis zur grossen Jugi alle Kinder inklusive Mami, Papi oder «Gspändli» und selbstverständlich auch alle anderen Dorfbewohner.

.....

Text und Bild: Andreas Waldvogel

Um 18.00 Uhr versammelten sich alle auf dem Pausenplatz in Ennenda, wo dann erst einmal die Helfer und die verschiedenen Gruppen eingeteilt wurden. Eine Gruppe bestand jeweils aus rund sieben Kindern aller Vereine plus Begleitung. Etwas verspätet um 18.30 Uhr wurden die sieben Gruppen auf die Schnitzeljagd geschickt. Alle Teilnehmer waren top motiviert und absolvierten die zehn Posten mit viel Elan und Freude. Spielerisch wurden so auch verschiedene Orte in Ennenda, vom Sportplatz bis zum Dorfladen, entdeckt. Anschliessend an den Postenlauf durften sich alle mit Wurst, Brot, Kuchen und

Getränken verpflegen, welche von der TJE gesponsert wurden. So hielt sich die Wartezeit bis zum Rangverlesen in Grenzen, waren wir doch zeitlich schon etwas spät dran. Alle Teilnehmer erhielten als Geschenk ein TJE-Turnsäckli, welches gut für die ab 16. August wieder startenden Sportlektionen der TJE benutzt werden kann. Zusätzlich durften die 1.-3.-Platzierten noch eine süsse Überraschung entgegen nehmen.

Wir danken an dieser Stelle unseren vielen Helfern aus dem TV, TnV, MTV und FTV Ennenda für Ihre grossartige Unterstützung zu Gunsten des ennendaner Turnnachwuchses. Es hat uns grossen Spass gemacht, diesen Event durchzuführen und wir danken Euch allen fürs Mitmachen und dabei sein! Wir freuen uns bereits jetzt auf lässige Turnstunden nach den Sommerferien.

Übrigens:

Die TJE sowie auch der TnV und TV Ennenda freuen sich immer über neue Mitglieder. Bist Du interessiert? Dann komme doch einfach einmal für ein Schnuppertraining vorbei. Informationen zu den Lektionen findest Du auf unserer Website tvennenda.ch oder tvennenda.ch.



Teilnehmer und Helfer am TJE-Sommerevent.

TOLLE RESULTATE HOCH IM NORDEN 2.0

.....

Wie im vergangenen Jahr bereisten wir für unser Turnfest den Norden der Schweiz, diesmal zog es uns aber in den Thurgau nach Sonterswil.

.....

Text und Bild: Andreas Waldvogel

Am Freitag nahmen bereits zwei Mitglieder am Sie+Er Leichtathletik-Wettkampf teil und am Samstag standen dann die Turnerinnen und Turner nach vielen «getrennten» Jahren wieder gemeinsam mit dem 3-teiligen Vereinswettkampf im Einsatz. Nach einem intensiven Frühling mit vielen schweisstreibenden Trainings waren alle sichtlich froh, ging es nun endlich mit dem Turnfest los.

Noch vor dem Verein standen am Freitag unsere zwei Einzelwettkämpfer Alexandra und Andre-

as im Sie+Er Leichtathletik 6-Kampf im Einsatz. Nebst den üblichen Disziplinen stand zum Abschluss noch eine 5×400m Intervallstafette an und auch die Punkteählung war speziell, wurden doch die Resultate gemischt zusammengezählt. Nach einem etwas holprigen Start im Sprint und leider etwas kürzeren Sprüngen im Weitsprung konnten die beiden aber insbesondere in den technischen Disziplinen wie Kugel- und Speerwerfen gross auftrumpfen. Durfte doch tatsächlich bei der Wertung Speer/Mann und Kugel/Frau die höchste Punktzahl im ganzen Teilnehmerfeld notiert werden. So resultierte zum Schluss der 7. Rang, welcher mit einer Auszeichnung belohnt wurde.

Am Samstag machten sich dann die restlichen Vereinsmitglieder mit dem Zug auf den Weg nach Sonterswil. Durch eine Verspätung verpassten wir in Uznach den Anschlusszug und mussten dann auch noch aufgrund fehlender



Der TNV und TV Ennenda am Turnfest Seerugge in Sonterswil TG (auf dem Bild fehlen Reto, Rebekka, Susanne).

Busverbindungen von und zum Wettkampfgelände einen anderen Weg finden. So wurde die Zeit immer knapper, denn um 13.00 Uhr startete der erste Wettkampfteil. Mit einem verkürzten Einlaufen nahmen unsere Sprinter trotzdem noch pünktlich die 80-m-Pendelstafette unter die Füsse und erliefen eine 7,89. Gleichzeitig durften wir unsere Gymnastik Kleinfeld präsentieren und wurden für eine sauber geturnte Vorführung mit einer 8,72 belohnt. Schon kurz darauf starteten wir mit gemischten Gruppen im Fachtest, der uns leider trotz vielen Trainings nicht wunschgemäss glückte. So resultierte nur eine 7,73 im Goba und 7,77 im Beach. Damit standen zum Abschluss noch der 800-m-Lauf sowie das Kugelstossen auf dem Programm, wo wir uns nochmals steigern und sehr gute Resultate erzielen konnten. Die Läufer liefen die 800 Meter mit der tollen Note 9,12 und die Kugelstösser erzielten eine 8,54. Mit der Gesamtnote von 24,97 und somit der drittbesten Leistung der letzten 14 Jahre fanden wir uns in der 4. Stärkeklasse auf dem 12. Rang wieder.

Gemeinsam wurden dann die tollen Resultate bei einem feinen Znacht und toller Stimmung in den verschiedenen Festzelten bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die Rückreise gestaltete sich dann wieder schwierig, da für die rund

2700 Turner nur ein Postauto zur Verfügung stand. Müde aber zufrieden und vor allem ohne grössere Verletzungen trafen wir kurz nach 16.00 Uhr wieder in Ennenda ein.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank allen Leiterinnen und Leitern für die intensiven und spannenden Trainings sowie allen Turnerinnen und Turnern für den erfolgreichen Einsatz vor und während dem Turnfest. Wir freuen uns bereits auf das Glarner Kantonalturnfest 2017 in Schwanden.

Willst auch Du mit uns spannende Trainings und erfolgreiche Wettkämpfe erleben? Dann komm doch einfach in ein Probetraining beim TnV oder TV Ennenda. Weitere Infos und Turnzeiten sind auf der Homepage (tnvennenda.ch / tvennenda.ch) oder auf Facebook ersichtlich.

SWISSLOS

Sportfonds des Kantons Glarus

höslimario gmbh
spenglerei bedachungen

Steineggstrasse 18a
8853 Lachen
Mobile 079 601 72 24
info@mhspenglerei.ch

TURNEREISE DER BESONDEREN ART

.....

Die fünftägige Turnerreise des MTV Ennenda führte in die geschichtsträchtige, südpolnische Universitätsstadt Krakau.
.....

Text und Bild: Ernst Schreiber

Der kalte Kaffee und die feinen Gipfeli morgens um vier Uhr auf dem Weg zum Flughafen vermochten die 28 Turner des MTV Ennenda noch nicht so richtig wecken. Kalter Kaffee war die Reise jedoch nicht, sondern ein eindrücklicher Rückblick, ja eine Lehrstunde in die polnische, speziell die Krakauer, Geschichte. Eine Geschichte die betroffen, ja wütend, macht. Sie widerspiegelt aber auch die Sehnsucht und den starken Willen des polnischen Volkes auf Eigenständigkeit. Aber alles der Reihe nach.

Der erste Tag diente dem Sammeln von Eindrücken einer Stadt die bei Herr und Frau Schweizer als Reiseziel kaum wahrgenommen wird. Die sonnige Dachterrasse des Hotels Pod Wawelem, unterhalb vom Schloss Wawel und mit Blick auf die gemächlich fließende Weichsel, war dafür wie geschaffen. Reiseleiterin Malgorzata bat die wissensdurstige Gruppe vorbei am Wahrzeichen der Stadt Krakau, dem feuerspeienden Drachen, zur zweistündigen Schifffahrt zur Benediktinerabtei Tyniec. Nach wochenlangem Regen in der Heimat lechzten die wackeren Glarner nach Sonne und genossen das warme Wetter in vollen Zügen. Die unverbauten Uferlandschaften, weit ab vom Zivilisationslärm, und eine mit viel Liebe zubereitete Grillade war Balsam für Auge, Seele, Geist und Magen. Nach der Besichtigung der Abtei war es vorbei mit der Ruhe. Die Stimmung im Partybus vermochte die Kräfte der doch langsam ermateten Männer nochmals zu mobilisieren.

Der zweite Tag stand im Zeichen des schrecklichsten Kapitels der Weltgeschichte: Der Besuch der Konzentrationslagers Auschwitz und des Vernichtungslagers Birkenau. Die systema-

tische Vernichtung von Juden, Sinti, Roma, Intellektuellen und vor allem Kindern ist mit später aufgetauchten Originaldokumenten, Bildern und persönlichen Effekten eindrücklich dokumentiert. Auf der Rückfahrt nach Krakau herrschte im Bus eine Stimmung der Betroffenheit, Wut und Besorgnis. Der Freitag stand im Zeichen der jüdischen Geschichte Krakaus. Die rund 60000 jüdischen Bewohner wurden bereits 1939 vom jüdischen Stadtteil Kazimierz auf die andere Seite der Weichsel zwangsumgesiedelt. Auf einer Fläche wo vorher 3000 Menschen wohnten, wurden, von einer Mauer umschlossen, 15000 Menschen eingepfercht. Die architektonische Gliederung der Ghettomauer hat sich an jüdischen Grabsteinen orientiert. Aus diesem Ghetto ist der damals 8-jährige Roman Polanski, heute ein berühmter Regisseur, geflüchtet. Seine Mutter hatte zwei Kinder, aber nur Mittel um das Bestechungsgeld für ein Kind zu bezahlen. Sie entschied sich für den jüngeren Roman. Romans Schwester und seine Mutter überlebten nicht. Auch Helena Rubinstein vom gleichnamigen Kosmetikunternehmen lebte in Krakau. Die Originalschauplätze aus dem Film Schindlers Liste können heute noch unverändert besichtigt werden, ebenso die damalige Emaillefabrik Schilder, heute ein Museum, welche den Stoff für den Film lieferte. Kazimierz ist heute In-Ausgehmeile für Studenten mit schrägen Clubs und Restaurants.

Das Salzbergwerk Wieliczka gehört seit 1978 zum UNESCO Weltkulturerbe. Bergarbeiter haben über Jahrhunderte, nebst dem kommerziellen Salzabbau unter Tage, in ihrer Freizeit immer wieder Skulpturen aus Salz geschaffen, die heute in einem weitverzweigten Stollensystem, bis 135m unter der Oberfläche, besichtigt werden können. 35 Meter hohe Kapellen, unterirdische Salzseen und eine Kirche in der Gottesdienste abgehalten werden, bringen den Besucher während der über zweistündigen Führung zum Staunen. Als überwiegend katholisches Land zählt Krakau 182 Kirchen. Jede mit ihrer eignen Geschichte. Bei Touristen sehr be-

liebt sind die Kirchen, in denen Bischof Wojtyla, der spätere Papst Johannes Paul II, gewohnt und gearbeitet hat. So wundert es nicht, dass auch eine Statue vom Papst in Salz gehauen wurde.

Polen war über die Jahrhunderte immer wieder von unterschiedlichen Mächten besetzt, geteilt oder wurde erobert. Waren es im Mittelalter das litauische Königshaus, der russische Zar, die Preussen oder die Österreicher (bei uns kaum bekannt, aber bis zum ersten Weltkrieg herrschte Kaiser Franz Josef in Krakau), die sich Polen aufteilten, waren es am Ende des zweiten Weltkrieges die Siegermächte Russland, England und Amerika die Stalin Polen überliessen. Das Leben unter russischer Herrschaft war dann auch Thema des letzten Tages. Malgorzata Kieres war an diesem Tag nicht nur Reiseleiterin, sondern auch Zeitzeugin. Anfang der Siebzigerjahre geboren, stand sie als Kind schon am frühen Morgen stundenlang für Esswaren in der Warteschlange, abgelöst von den Geschwistern und Eltern. Und das vor 30 Jahren, als wir uns im Westen überlegten, wohin wir in den Urlaub fahren sollen. Die ganze Wucht der russischen Repression ist noch gegenwärtig. Die Kommunisten errichteten ausserhalb von Krakau die Retortenstadt Nova Hutta. Mit, für damalige Verhältnisse, grossem Komfort und allem was das Herz begehrte, diente Nova Hutta als Propaganda für den Kommunismus. Seit dem Fall des eisernen Vorhangs Anfang der Neunzigerjahre ist

Polen wieder eigenständig. Für die Erhaltung dieser Eigenständigkeit arbeitet die Bevölkerung hart und wünscht sich, diese für immer bewahren zu können. Mit der Fahrt im Trabant, dem Vorzeigeanauto der damaligen Zeit, endete die interessante Turnerreise.

Was bleibt von dieser Reise?

Der Eindruck einer geschichtsträchtigen, wunderschönen und sauberen Stadt, die einen Besuch verdient hat und lohnt zu besuchen. Ach ja, auch kulinarisch ist Krakau eine Reise Wert. Eine Stadt für Entdecker: Viele Restaurants sind in tiefen Kellern oder Hinterhöfen «versteckt». Ganz abgesehen von den vielen Musik Clubs die für jeden Geschmack etwas bieten, auch wenn high live für die gesetzteren Semester etwas spät beginnt.

Nach einem ruhigen Flug durfte der Organisator Ernst Schreiber als Dank einen grossen Applaus ernten. Der Applaus galt ebenso der lokalen Reiseleiterin Malgorzata, einer engagierten Botschafterin ihrer Stadt, die sie liebt. Aktiv an der Planung beteiligt, zog sie die Turner mit viel Wissen, Herz und Humor in ihren Bann.

Lust bekommen, das nächste Mal dabei zu sein? Wir treffen uns jeden Mittwoch in der Turnhalle Ennenda oder Besuch uns unter www.mtvennenda.ch Impressionen von der Turnerreise werden demnächst aufgeschaltet.



ENNENDANER TURNVETERANEN BESICHTIGEN PERSONENUNTER- FÜHRUNG AM BAHNHOF GLARUS

.....

Ende Juni nutzte eine Gruppe von pensionierten Turnveteranen die vom Obmann eingefädelt Baustellenbesichtigung. Die von den zwei kompetenten Herren gemachten Erläuterungen fesselten die Gruppe. Diese sog die Worte förmlich in sich auf.

.....

Text und Bild: Kaspar Elmer

Insgesamt werden auf der Strecke von Ziegelbrücke bis nach Mitlödi rund 66 Millionen Franken investiert. Also geht das Geld nicht nur in den Bahnhof Glarus, sondern der Streckenblock wird so ausgebaut, dass nach Fertigstellung alles von der Betriebszentrale Kloten aus gesteuert wird. Die Fahrleitungsanlage wurde ebenfalls erneuert.

Wir konnten praktisch als erste die schöne PU (Personenunterführung), die fast fertiggestellt ist, begehen. Diese wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gegen die Linth verlängert, so dass via Glarner Wuhr die Bahnanlagen erreicht werden können. Was in diesem Konzept noch fehlt, ist der Linthsteg, der die Verbindung zu dem Entwicklungsschwerpunkt auf der Unteren Allmeind (Ennetbühls) herstellt. Am Tage dieser Begehung wurde via Lokalpresse das Siegerprojekt des Linthsteges vorgestellt. Ein entsprechender Kreditantrag soll an der Frühlingsgemeinde im Mai 2017 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Glarus vorgelegt werden.

Nebst der Personenunterführung, die entweder über eine Treppenanlage oder über eine behindertengerechte Rampe zum neuen überdachten, 170m langen Perron für das Geleise 2 führt, wurde die Betriebszentrale in das neu renovierte linthseitige Betriebsgebäude saniert. Zurzeit wird noch die alte Lokomotivenremise saniert, die dannzumal als Veloeinstellhalle dienen soll. Das dritte unter Denkmalschutz gestellte Objekt

ist die Drehscheibe, auch diese wird vor Ort wie bestehend belassen.

Die neue Bahnhofanlage wird am 25. Juli eröffnet. Dannzumal kann man vom neuen Perron stufenlos den Zug besteigen. Auch in Ennenda (Arbeit aufgenommen) und in Mitlödi sollen die Perronanlagen auf das P55 umgebaut werden, das heisst auch da kann man ab Ende Jahr hindernisfrei den Zug besteigen.

Bautechnisch war die PU eine Herausforderung, mussten doch mit 150 Rammpfählen Rühlwände erstellt werden, damit man dem Grundwasser, das schliesslich die PU hüfthoch umgibt, Herr wurde.

Für den unterbrochslosen Weiterbetrieb der Bahn mussten zwei massive Hilfsbrücken unter jedes Gleis montiert werden.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass es eine gefreute Sache ergibt, so dass auch die Turnveteranen, die die Gelegenheit benutzt haben, Freude hatten.

SIEG AN DEN SCHAUKELRINGEN AM TANNZAPFE-CUP IN DUSSNANG

.....

Der Turnverein Glarus a.S. startete am letzten Samstag im Mai mit seiner Schaukelringriege in Dussnang TG am Tannzapfe-Cup.

.....

Text: Fritz Brander / Bild: Sandra Stüssi

An den Schaukelringen ging es den Glarnern darum, ihre sehr guten Noten der vergangenen Wochenenden zu bestätigen. An diesem Anlass, an welchem 22 Schaukelringriege starteten, von denen die meisten Vereine das klare Ziel haben, im Herbst unter den besten der Schweizermeisterschaft zu sein, wurden in einer Vorrunde die besten vier Vereine für die Finalrunde ermittelt.

Die Erwartungen waren gross, da der TV Glarus im letzten Jahr den 2. Rang hinter dem BTV Luzern erturnte, und die Zielgebung der Oberturner klar der langersehnte Sieg war.

Die gegnerischen Mannschaften liessen sich nicht lumpen, zeigten klar auch ihre Ansprüche auf den Sieg, und die Zuschauer durften Vorführungen auf entsprechend hohem Niveau geniessen.

Glarus startet mit 9,75 hervorragend in die Hauptrunde. Der TSV Salto Wattwil kam auf die Note 9,61, knapp gefolgt vom TV Wald 9,60 und dem STV Wil mit 9,58.

In der Finalrunde steigerte sich der TV Glarus a.S. auf 9,80, und der TSV Salto Wattwil vermochte sich ebenfalls auf 9,74 zu steigern. Der TV Wald kam auf 9,58 und der STV Wil erturnte sich die Note 9,28. Diese vier Vereine gehören momentan in der Ostschweiz zu den besten Vereinen an den Schaukelringen.

Auch bei den Sprüngen war Glarus wiederum am Start. Hier reichte es mit der Note 8,65, welche eine erneute Steigerung im Vergleich zu den vorangegangenen Wettkämpfen bedeutete, zum 9. Rang.



TV HASLEN AM REGIONALTURNFEST IN WETZIKON

.....

Nach langer Vorbereitung war es endlich soweit. Der Höhepunkt dieser Turnfestsaison stand vor der Tür; das Regionalturnfest in Wetzikon.

.....

Text und Bild: Shana Spichtig

Am Samstagmorgen früh machten wir uns auf den Weg nach Wetzikon. Voller Motivation kamen wir auf dem Festgelände an und begannen schon bald mit dem Aufwärmen für den ersten Wettkampfteil; die Gerätekombination. Unsere Boden-Barren-Kombination gelang uns ziemlich gut und schien den Wertungsrichtern zu gefallen. Somit durften wir die gute Note von 8.77 entgegen nehmen.

Nach der gelungenen Gerätekombination mussten wir uns schon auf unser Schaukelringprogramm fokussieren. Während dem Wettkampf schlichen sich leider einige Fehler ein und es

reichte lediglich für die Note 8.40.

Zu guter Letzt standen noch der Fachtest Allround und die Pendelstafette auf dem Programm. Beim Fachtest Allround ist unser junges Team gut gestartet, hat dann jedoch in der zweiten Hälfte viele Bälle verloren und erreichte deshalb nur die Note 6.73. In der Pendelstafette mussten wir uns zwei Fehler zu Schulden kommen lassen und erreichten mit 16 Läufern die Note 7.85.

Nach dem gelungenen Wettkampf hatten wir uns alle ein kühles Bier verdient und es begann ein langer Abend.

Neues Dress

In dieser Turnfestsaison zeigte sich der TV Haslen in seinem neuen Turndress, welches von einigen Turnerinnen selbst kreiert wurde.

Das Design, die Stoffauswahl wie auch die Farbauswahl umfassten viele Stunden Arbeit. Nachdem die Beschaffung an der Hauptversammlung klar angenommen wurde, konnten wir uns endlich auf das neue Dress freuen!



TV Haslen mit neuem Turndress.

DIE GOLD-JUNGS AUS MATT

.....

Sämtliche Knaben der Jugi Matt, die am GLTV-Jugendturnfest vom 29. Mai 2016 in Glarus teilnahmen, gewannen Gold!
.....

Text und Bild: Karin Schuler

Bei der Oberstufe startenden die Knaben Damian Albrecht, Silvan Marti, Tobias Elmer, Linus Tschudi und Marco Marti. Bei ihrer ersten Disziplin, dem Weitsprung, erreichten sie die gute Note von 9,02. Danach ging es zur Pendelstafette 80m, die sie in einem horenden Tempo absolvierten und dafür die Note von 9,47 bekamen. Der danach folgende Unihockeyparcours mit der Note 8,93, war ihr Streichresultat. Zuletzt folgte die Paradedisziplin der Jugi Matt, der Rugbylauf. Vier Punkte fehlen den Jungs zu der Bestnote 10,00, doch auf ihre Note von 9,97 dürfen sie sicherlich stolz sein. So gewannen sie in der Gruppe Knaben Oberstufe mit einer Gesamtsumme von 28,46. Die Jungs und ich danken Thomas Tschudi für die Trainingsstunde, die er am Samstagnachmittag organisiert hat, und auch für die Begleitung ans Turnfest. Die Knaben Unterstufe mit Niklas Elmer, Remo Schuler, Heinrich Marti, Niels Marti, Pirmin Tschudi, Levin Marty, Sales Tschudi und Robin Marty eiferten den Grossen nach und durften sich auch die Goldmedaille umhängen lassen. Sie starteten am Morgen mit der Disziplin Pendelstafette 60m, die dank gelungener Übergabe eine Note von 8,74 brachte. Die dritte Disziplin, der Ballwurf, mit der Note 8,58 wurde zu ihrem Streichresultat. Beim Biathlon waren sie beim Üben in Matt treffsicherer, doch erkämpften sie sich in dieser Disziplin die Note 8,84. Auch bei den jüngeren Knaben war der Rugbylauf ihre beste Disziplin. Dank dem, dass wir im Vorfeld jegliche Gruppenkombinationen ausprobiert hatten und wir dann, nach langem tüfteln mit der nahezu perfekten Einteilung an den Start gingen. Mit flüssigem und präzisiertem Zusammenspiel erkämpften sie sich hier die Note 9,88.

MR Matt 2 belegte hauchdünn vor MR Matt 1 den 3. Platz

Die Mädchen Unterstufe musste ich leider in zwei Gruppen einteilen. Ich finde es jeweils schade, dass sie nicht alle im gleichen Team kämpfen können. Nach langem hin und her ergab sich die Zusammensetzung MR Matt 1 mit Julia Tschudi, Marion Elmer, Ayana Leuenberger, Anika Elmer und Sarina Marti. MR Matt 2 setzte sich mit Emma Baumgartner, Leonie Brandt, Nina Schneider, Afra Bortoluzzi, Ronja Elmer und Lotte Baumgartner zusammen. Die grosse Überraschung dann am Rangverlesen. Matt 2 belegte mit 0,03 Punkten Vorsprung den 3. Platz vor Matt 1 von insgesamt 39 gestarteten Gruppen. Der Notenvergleich der beiden Mannschaften sah folgendermassen aus: Ballwurf 8,95:8,58, Pendelstafette 60m 8,56:8,06, Biathlon 8,85:8,93 und auch bei beiden Mädchen war der Rugbylauf die Paradedisziplin – dieser ging dann zugunsten von Matt 1 aus: 9,67:9,93. Diese Noten führten zum Endresultat 27,47:27,44. Da alle Gruppen, die sich im ersten Drittel der Bewertung befanden, eine Auszeichnung bekamen, durften sich auch bei den Mädchen alle eine Medaille umhängen lassen. Für die liebevolle Betreuung meiner Mädchen am Anlass danke ich Sara Elmer und Jutta Baumgartner ganz herzlich.

Mein besonderer Dank gilt all meinen Jugikindern, die mit viel Fleiss und Einsatz an den Trainingsstunden teilnahmen. Ich gratuliere ihnen von ganzem Herzen für ihre Leistungen, die sie als Team erbracht haben. Ich bin extrem stolz auch euch!

SCHNELLSCHT MULLISER 2016

.....

Am 4. Juni 2016 fand zum bereits 14. Mal der beliebte Anlass «dr schnellscht Mulliser» statt. Die Wetterprognosen sagten Regen und Gewitter voraus. Dank riesigem Wetterglück ging aber alles im Trockenen über die Bühne.

.....

Text und Bild: Sandra Hauser

Die vielen Anmeldungen und einige kurzentschlossene Nachmeldungen bedeuteten mit total 185 Startenden einen neuen Teilnehmerrekord. Mit 4 Läufern pro Serie galt es ab 13.00 Uhr so schnell wie möglich die 60-m-Strecke zu absolvieren. Nach gut einer Stunde waren die Vorläufe aller Kategorien durch und nach einer kurzen Pause standen die drei Zeitschnellsten pro Kategorie fest. Diejenigen, die es ins Finale geschafft haben, durften sich nochmals im Finallauf messen.

Während der Sprint- und Finalläufe wurde nebenbei vom organisierenden Turnerinnenverein Mollis und der Mithilfe der Mädchenriege ein Postenlauf angeboten. Die Kinder konnten sich so die Zeit bei verschiedenen Spielen wie Büchsenwerfen, Seilspringen etc. vertreiben.

Dank den zahlreichen Sponsoren und Gönnern aus dem Dorf Mollis durfte jedes Kind, welches die 60m-Strecke gerannt ist, einen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen. Die Kategoriersten durften zudem an der Rangverkündigung aufs Podest steigen, wo sie ihre Medaillen in Empfang nehmen durften. Stolze Besitzer eines T-Shirts «diä schnellscht Mulliseri 2016» und «dr schnellscht Mulliser 2016» sind Anja Pittini und Levin Schneider, welche die schnellsten Zeiten überhaupt liefen. Am Schluss wurden noch die Gewinner des Postenlaufs ausgelost, welche einen Gutschein in Empfang nehmen durften.



Zeitvertreib beim Postenlauf.

Die Rangverkündigung wurde durch die Musikgesellschaft Mollis umrahmt, was dem Ganzen einen sehr schönen festlichen «Touch» verlieh. Herzlichen Dank. Gleich im Anschluss ging es musikalisch weiter, die Musikgesellschaft Mollis startete ihr «Sommerfest» und verwöhnte die Gäste musikalisch wie auch kulinarisch.

Dank gebührt auch allen ehrenamtlichen Helferinnen des Turnerinnenverein Mollis, der Mädchenriege Mollis sowie den zahlreichen Molliser Firmen und Gönnern, welche diesen beliebten Anlass für die Molliser Jugend unterstützen.

Das OK freut sich bereits auf die nächste 15. Austragung im kommenden Jahr und hofft wieder auf so eine grosse Beteiligung.

Die Rangliste und Impressionen zum Anlass befinden sich auf www.schnellschtmulliser.ch.

NEUES OUTFIT BESTEHT FEUERTAUFE AM JUGENDTURNFEST

.....

Im April sind die 40 Mitglieder der Jugi Niederurnen mit einem neuen Vereinstenue ausgerüstet worden. Am GLTV-Jugendturnfest in Glarus konnte die neue Bekleidung erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

.....

Text und Bild: Silvan Thoma

Für einige Eltern und Zuschauer im Glarner Buchholz war es bestimmt gewöhnungsbedürftig, dass die Jugi Niederurnen nach 15-jähriger Farbtreue von Gelb auf Grün/Weiss umgestiegen ist. Die Angleichung der Wettkampfbekleidung an jene der Aktivmitglieder soll die Zugehörigkeit zum Turnverein deutlich zum Ausdruck bringen.

Stolz, das gleiche Outfit wie die Leiter und Betreuer zu tragen, zeigten die Niederurner Jungs

im Vereinswettkampf und im Sprint um den schnellsten Glarner Jugendriegler tadellosen Einsatz. Einen Podestplatz gab es in der Kategorie Oberstufe für das Team Niederurnen 2, welches die Silbermedaille aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte. Ebenfalls preisberechtigt war das Team Niederurnen 8 in der Unterstufen-Kategorie. Nicht vergessen werden dürfen die fünf weiteren Niederurner Gruppen, die mit ebenso grossem Eifer dabei waren und gute Rangierungen im Mittelfeld erreichten.

Eine Woche vor der Sommerpause werden die Läufer, Werfer und Springer noch ihr Können an der internen UBS-Kids-Cup-Ausscheidung in Niederurnen unter Beweis stellen. Wie immer geht es dabei (neben dem Spass an der Leichtathletik) um die Qualifikation für den Glarner Kantonalfinal von Ende August.



Neu eingekleidet: Die Jugi Niederurnen am Jugendturnfest in Glarus.

REGIONALTURNFEST «TURNLEERAU»

.....

Am Freitag reiste eine Gruppe Niederurner nach Kirchleerau, um im Einzelwettkampf Leichtathletik zu starten. Nici Hofstetter erkämpfte sich die Goldmedaille souverän. Herzliche Gratulation!

.....

Text und Bild: Nathalie Arnold

Am Samstag versammelte sich der Rest des Vereins für die Reise nach Kirchleerau. Nach der Ankunft wurden die Zelte für die Nacht aufgebaut. Immer wieder schaute man zum Himmel und hoffte, das trockene Wetter möge halten.

Die Sprinter starteten in der Pendelstafette und erliefen sich die gute Note von 8,41. Gleichzeitig fand die Disziplin Schleuderball statt. Nach einigen ungültigen Würfen wurde der letzte Wurf zum Sicherheitswurf. So fiel die Note mit 8,13 tiefer als gewohnt aus. Bereits eine Stunde später startete die Barrengruppe der Männer. Die Übung kam bei den Wertungsrichtern mit einer Note von 8,90 gut an.

Direkt nach der Männerübung waren die Damen am Schulstufenbarren an der Reihe. Mit der guten Note von 8,93 konnte die Leistung der letzten Woche deutlich gesteigert werden.

Zum Schluss machten sich siebzehn Turnerinnen für die Gymnastik bereit. Auf dem noch trockenen Gymnastikfeld durfte die Übung dem zahlreichen Publikum gezeigt werden. Es resultierte die Note von 8,54.

Bereits im Vorfeld wurde über die Lautsprecher des Festplatzgeländes die Schaukelringübung ausgerufen. Aufgrund eines technischen Defekts am Ringgerüst musste der Veranstalter kurzfristig umdisponieren. So zeigten die Turner ihre Übung in einer Turnhalle und erreichten damit die Note 8,85.

Nach der Rückkehr von der Ringübung war das Festplatzgelände komplett verändert. Ein heftiges Gewitter entlud sich über Kirchleerau, wodurch der Zeltplatz und grosse Teile des restlichen Geländes unter Wasser standen. Dies tat der guten Laune der Niederurner aber keinen Abbruch, sodass das Nachtessen und der anschliessende Ausgang in Gummistiefeln in Angriff genommen wurden.

Die Turnfestsaison ist damit abgeschlossen, ruhig wird es dennoch nicht. Schon bald heisst es wieder Turnrevue! Und diese will auch sorgfältig geplant und einstudiert werden. Ein ereignisreicher Herbst erwartet den DTV.



WETTERFESTE TURNERINNEN AM BERNER KANTONALTURNFEST IN THUN

.....

Am vergangenen Wochenende vom 25./26. Juni zog es die Oberurner Turnerinnen nach Thun ans Berner Kantonturnfest. Morgenstund hat Gold im Mund? Naja, da waren sich die Turnerinnen nicht so ganz einig, als sie sich um 5.30 Uhr in Oberurnen gemeinsam auf den Weg machten.

.....

Text: Jasmin Siemon / Bild: thun2016.ch

Um 6.00 Uhr wurde die erste Wegstrecke – Ziegelbrücke-Zürich – in Angriff genommen. In Zürich konnten dann letzte Besorgungen vorgenommen und der nächste Zug, in Richtung Thun, bestiegen werden. Da auf dem Wettkampflplatz kaum Zeit blieb, wurden die Gymnastikdressli bereits im Zug montiert und fleissig diverse Wetter-Apps konsultiert. Am Ende sollte unsere Wochenend-Wetterfee, Corinne Schnyder (alias Bucheli), Recht behalten: Heftige Regenschauer während des Weitsprungs und später tendenziell Nieselregen mit vereinzelt Platzregen – wenig sonnige Aussichten. Kaum in Thun angekommen wurde der Zeltplatz entsprechend markiert und die Gymnastinnen machten sich ans Einwärmen. Aufgrund eines verletzungsbedingten Ausfalls traten sie den Wettkampf in reduzierter Zahl und veränderter Formation an. Eine weitere Gymnastin war verletzt, konnte aber dennoch am Wettkampf teilnehmen. Einige Schliffe am Programm und der Ausführung forderten den Gymnastinnen viel Konzentration ab. Schlussendlich konnte die Gymnastik aber mit viel Freude und ohne grobe Patzer dem Publikum präsentiert werden und erhielt die tolle Note von 8,31. Weiter ging es mit der Pendelstafette auf Asphalt. Die sechs startenden Turnerinnen konnten mit der Note von 8,88 einen neuen Vereinsrekord in dieser Disziplin erreichen. Leider verletzte sich bei der Stafette eine unserer besonders begabten Weitspringerinnen und konnte den folgenden Wettkampf nicht mehr bestreiten. In Kombination mit den – wie von Corinne prognos-

stizierten – starken Regenschauern und der Verletzung einer weiteren Weitspringerin bereits im Vorfeld ergab sich im Weitsprung in der Folge nur noch eine Note von 7,09 – rund 0,9 Punkte weniger als am Verbandsturntag. In den anderen Disziplinen konnten dafür durchgehend Steigerungen verzeichnet werden. Gesamthaft resultierte im 3-teiligen Wettkampf die Punktzahl 24,28 und der 45. Platz von 93 startenden Vereinen in der entsprechenden Stärkeklasse: Eine Rangierung in der vorderen Hälfte war auf jeden Fall zu feiern und so liessen es sich die meisten Turnerinnen nicht nehmen, trotz bescheidener Wetterlage das Turnfest in vollen Zügen zu geniessen. Einige entschlossen sich, das Turnfest bereits am Samstag Abend ausklingen zu lassen. Die wetterfesteren und weniger angeschlagenen räumten am frühen Sonntagmorgen den Zeltplatz und waren bereits zur Mittagsstunde müde, aber zufrieden, zurück im Glarnerland.



ERFOLGREICHES JUGENDTURNFEST FÜR DIE OBERURNER JUGI

.....

Am Sonntag, 29. Mai 2016, fand im Buchholz in Glarus das GLTV Jugendturnfest statt. Die Jugi Oberurnen startete mit je zwei Gruppen in der Unter- und Oberstufe. In beiden Kategorien konnte eine Mannschaft mit einem Podestplatz reüssieren.
.....

Text und Bild: Bruno Fischli

Jugileiter Christian Middendorf und sein Team begrüßten frühmorgens in Oberurnen knapp 20 motivierte und doch etwas müde Gesichter zum sportlichen Höhepunkt der Saison, dem Jugitag. Eingeschworen auf den Wettkampf und bei leichtem Regen starteten die einzelnen Gruppen kurz nach acht Uhr in den jeweiligen Disziplinen. Die Oberurner Kinder zeigten sich allesamt sehr fokussiert und konstant. Ausreisser gab es nur gegen oben. So erreichte die «Jugi Oberurnen 2» im Rugbylauf der Oberstufe eine glatte 10 – Maximalnote!

Das wechselhafte Wetter vermochte die Stimmung der Kinder nicht zu trüben, die Freude ob der eigenen Leistung war grösser. So durfte man sich in der Unterstufe über einen zweiten Platz freuen. Der Sieg wurde mit 0,15 Punkten hinter der Jugi Matt knapp verpasst. In der Oberstufe gelang den Oberurnern der ebenfalls hervorragende dritte Platz. Die beiden anderen Gruppen aus Oberurnen platzierten sich jeweils im Mittelfeld.

Beim «schnellsten Jugeler» galt es, die vier Siege aus dem Vorjahr zu bestätigen. Leider gelang dies nur bedingt, mit Rino Riedi und Nevin Feuz stammen dennoch zwei Jahrgangsschnellste aus Oberurnen.

Der Turnverein Oberurnen kann sich über eine erfolgreiche Jugendriege freuen. Herzliche Gratulation an die Kinder und ein grosser Dank an alle Eltern, Jugileiter sowie ferner an die Organisatoren.



Jugi Oberurnen am Jugendturnfest.

MÄDCHENRIEGE OBERURNEN IN TOPFORM

.....

Um kurz nach 7 Uhr am Sonntagmorgen, dem 29. Mai 2016, machten sich 28 Kinder sowie 6 Leiterinnen der Mädchenriege Oberurnen mit dem Zug auf den Weg nach Glarus ans Jugendturnfest.

.....

Text und Bild: Bianca Fahrni

In Glarus angekommen ging es zu Fuss und begleitet von ersten Regentropfen ins Buchholz. Kaum angekommen, begann auch schon der Wettkampf für die 6 gemeldeten Gruppen.

In den Disziplinen Rugby, Weitsprung, Hochsprung, Unihockey-Parcours, Pendelstafette und Ballwurf zeigten alle Mädchen ihr Können, ihren Wettkampfgeist sowie ihre Schlechtwetter-Tauglichkeit, denn mittlerweile regnete es in Strömen. Vom schlechten Wetter liessen sich die Jugimädchen jedoch nicht irritieren: Mit viel Freude und Energie zogen sie ihren Wettkampf durch.

Nach dem Mittagessen startete das Nachmittagsprogramm. Ziemlich kurzfristig und zur Enttäuschung der Mädchen wurde der Hindernislauf «Americaine» abgesagt. Also galt es, sich

nun auf den grossen Wettlauf um den Titel «Schnellscht Jügeler» zu konzentrieren. Angefeuert von Eltern, Geschwister und «Jugigspännli» gaben die Mädchen alles.

Anschliessend war der grosse Moment des Rangverlesens. Hat es für eine Medaille gereicht?

Mit einer Gesamtpunktezahl von 26,19 belegten die Mädchen der Unterstufe den 10. Platz von 39 gestarteten Gruppen und konnten sich somit ihre wohlverdiente Medaille abholen. Doch damit nicht genug. Mit der Punktezahl 27,76 erreichten die Mädchen der Oberstufe den ausgezeichneten 1. Platz und stiegen, begleitet von tobendem Applaus, aufs oberste Treppchen.

Nicht nur in den Wettkämpfen am Morgen konnten Siege eingheimst werden, auch «schnellschte Jügeler» kamen aus Oberurnen: Nina Kühne (2010) und Delia Sorg (2003) konnten das Rennen für sich gewinnen und mit dem T-Shirt in der Hand in die Kamera strahlen.

Um halb 5 wurden die Kinder wohlbehalten ihren Eltern übergeben und damit endete das Jugendturnfest 2016. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Organisatoren GLTV und TV/TnV Netstal für den gelungenen Anlass.



Stolze Siegerinnen der Kategorie Mädchen Oberstufe.

TV OBERURNEN AM BERNER KANTONALTURNFEST IN THUN

.....

Am Samstag, 25. Juni, fand in Thun das gut organisierte Berner Kantonturnfest statt. Mit einer stattlichen Anzahl an Turnern nahm auch der TV Oberurnen an diesem Grossanlass teil.

.....

Text und Bild: Luca Rimini

Der Turnverein Oberurnen besuchte zur Vorbereitung vorgängig das Seeländische Turnfest in Schüpfen. Das Wetter war jedoch am 11. Juni 2016 eine nasse, kalte und matschige Angelegenheit, sodass ein optimaler Wettkampf nicht möglich war. Die Gesamtnote von 24,46 Punkten beim dreiteiligen Vereinswettkampf war somit nicht gänzlich zufriedenstellend und diese galt es am Berner Kantonturnfest zu schlagen. Positiv bleibt zu erwähnen, dass der Turnverein Oberurnen erstmalig beim einteiligen Vereinswettkampf eine Barrenaufführung (7,47) zum Besten geben konnte.

Am vergangenen Wochenende waren dann die Wettkampfbedingungen auf unserer Seite, so dass es diesmal keine Ausreden mehr gab. Der Turnverein Oberurnen machte sich mit 26 motivierten Turnern auf den Weg nach Thun. Mit Freude darf erwähnt werden, dass drei Jungturner unter sechzehn Jahren die Delegation komplettierten, was für eine funktionierende Nachwuchsförderung spricht.

In rund sieben Disziplinen bestritt der Turnverein Oberurnen den dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven. Die erste Disziplin, die Pendelstafette über 80m, wurde mit höchster Konzentration in Angriff genommen. Die sechzehn Läufer holten sich mit einer Durchschnittszeit von etwas über 10 Sekunden die sehr gute Note von 8,66.

Als Nächstes folgten die Disziplinen 800m Lauf, Weitsprung und Schleuderball. Mit vier Athleten wurde dabei die ansprechende Note von 8,03 gesprungen. Im Schleuderball holten sich die fünf Werfer die sehr gute Note von 9,31. Da-



bei durfte Pascal Noser mit über 50 Metern die Maximalnote 10 für sich beanspruchen. Im 800m Lauf konnte mit fünf Turnern die Note 7,62 erkämpft werden.

Im letzten Wettkampfteil standen dann die Disziplinen Fachtest Allround, Fachtest Unihockey und der 400m Lauf auf dem Programm. Im Fachtest Allround konnte die neu zusammengewürfelte Truppe die Note 9,30 erspielen. Im Fachtest Unihockey machte sich der grosse Trainingsfleiss bemerkbar, sodass eine Note von 9,07 erreicht werden konnte. Die 400m Läufer rannten entschlossen gegen die Stoppuhr und durften in der Folge mit 9,01 Punkten ein sehr gutes Resultat ernten.

Die Turner schlossen somit mit einer Note von 26,15 den dreiteiligen Vereinswettkampf in der

vierten Stärkeklasse ab. Das angestrebte Ziel von über 26 Punkten konnte somit knapp erreicht werden und zeigte eindrücklich, was unter besseren Wetterumständen möglich ist.

Auch an diesem Turnfest startete der Turnverein Oberurnen am einteiligen Vereinswettkampf. Die zehn Turner konnten sich einmal mehr verbessern und komplettierten mit ihrer Barrenübung (Note 7,80) das gute Abschneiden des Turnvereins Oberurnen. Ein grosser Dank für die Organisation der Trainingsvorbereitung ist sämtlichen Trainingsleitern, unter der Führung vom Oberturner Christof Holdener, auszusprechen.

SOMMERTREFFEN IM KLÖNTAL

Am Donnerstag, 23. Juni 2016, trafen sich 37 Personen im Ferienhaus des ältesten Glarner Turnvetrans Fritz Jakober am hinteren Klöntalersee.
.....

Text und Bild: Fritz Brander

Unter den anwesende Turnveteranen war auch ein grosser Teil deren Lebenspartnerinnen. Man traf sich bei Fritz Jakober in den letzten Jahren immer Ende Juni entweder am Dienstag oder Donnerstag. Dieses Mal war es der Donnerstag, weil das Wetter auch sehr sommerlich passte.

Das feine Mittagessen wurde von Willi Schriber und Erich Leuzinger zubereitet. Einige Ehefrauen halfen dabei, die sehr feinen Salatteller herzurichten. Die Kuchen wurden von den Anwesenden mitgebracht. Ernst Stüssi bedankte sich herzlich bei allen, die etwas zu diesem zur Tradition gewordenen Anlass beigetragen haben. Auch der Obmann der Eidgenössischen Turnveteranen Glarus Alois Eberhard bedankte sich für den schönen zur Tradition gewordenen Anlass und machte noch einige Mitteilungen an die Veteranen. An dieser Stelle ist ein Grosser Dank an alle die immer wieder diesen Anlass hoch halten auszusprechen. Alle freuen sich schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen in Turnerkreisen.

seliner

SCHREINEREI

Küchen – Fenster – Türen
Verglasungen - Bodenbeläge

www.selinerag.ch



Das Haus der Gastlichkeit!

Gemütliche Gaststube • Feines Essen
Grosser Saal • Sitzungszimmer • Hotelzimmer

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Henrique und Jacqueline Azevedo
Tel. 055 644 11 71, www.brauereigasthof-adler.ch



Brauereigasthof
ADLER
Schwanden GL



Villa Schwändi



Hotel Chedi, Andermatt



Güttinger Baumanagement AG

Für Ihr nächstes Bauprojekt.

Güttinger Baumanagement AG
Schweizerhofstrasse 14, 8750 Glarus
Tel. 055 645 32 32, Fax 055 645 32 39

www.guettinger.ch



INFORMATIV

JAHRESPROGRAMM 2016

.....

August

Fr–So, 5.–21.	Olympische Sommerspiele	Rio/Brasilien
Sa/So, 13./14.	Bergturnfest Braunwald, www.bergturner.ch	Braunwald
Fr, 19.	GLTV-Sommermeisterschaft Faustball	Niederurnen, Linth-Escher-Areal
Sa, 20.	GLTV-Sommermeisterschaft Volleyball	Niederurnen, Linth-Escher-Areal
So, 28.	Kantonalfinal UBS-Kids Cup / Swiss Athletics Sprint	Filzbach, Sportzentrum

September

Fr, 2.	GLTV-Stafettenabend	Filzbach, Sportzentrum
Sa, 3.	STV Herbst-VLK	Ittigen bei Bern
Sa, 3.	FK MUKI/KITU	Netstal, MZH
Sa/So, 10./11.	SM Vereinsturnen	Widnau
Sa, 24.	SM Nationalturnen	Netstal
Sa/So, 24./25.	SMM Kunstturnen Frauen und Männer	Genf
Sa/So, 24./25.	SM Gymnastik	
Mi, 28.	Terminsitzung Volleyball Ti/Frauen WM 2016/17	Glarus, Rathauskeller
Do, 29.	Terminsitzung Volleyball Turner und Unihockey WM 2016/17	Glarus

Oktober

Sa, 1.	Kreiskurs Aktive / J+S-Weiterbildungsmodul	Glarus, Kantonsschule
Di, 4.	Terminsitzung Volleyball Männer und Faustball WM 2016/17	Glarus, Rathauskeller
Sa–Mi, 8.–12.	Trainingstage Rhythmische Gymnastik	Netstal, Turnhalle
Sa, 29.	Kantonale Turnveteranentagung	Bilten, Mehrzweckhalle
Sa/So, 29./30.	Abgeordnetenversammlung STV	Schwyz

November

Sa, 5.	Kreiskurs Turnen 35+	Schwanden, Sporthalle
So, 6.	Swiss-Cup	Zürich
Sa, 12.	Coupe Suisse RG	Lucens
Sa, 19.	Abgeordnetenversammlung GLTV	Matt
Sa/So, 26./27.	SM Team-Aerobic	Pfäffikon/SZ

Dezember

Sa/So, 3./4.	SMV Jugend GETU/Gym	Andelfingen/Henggart
Sa/So, 10./11.	GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2016	Glarus, Buchholz

Aussicht 2017

16.–18. Juni	1. Glarner Kantonaltturnfest, www.gl2017.ch	Glarus Süd
--------------	--	------------

Anlässe der Vereine 2016

- Sa, 20.8. Showturnen TV Glarus a. S., Rathausplatz Glarus
Fr, 5.11. Vorbereitungswettkampf Schweizermeisterschaft Jugend / Glarner Vereinsmeisterschaft Jugend
- Fr-So, 11.-13.11. Turnrevue Niederurnen
Sa, 12.11. Turnerchränzli Elm
Sa/So, 12./13.11. Turnerchränzli Mollis
Fr/Sa, 18./19.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Ennenda
Fr/Sa, 25./26.11. Turnerchränzli der turnenden Vereine Bilten
So, 20.11. 30. Volleyball Plauschturnier in Braunwald





- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02



Hotel Schwert 8754 Netstal
Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller

SPIELEN SIE MIT UNS!

Gabriel
HIMMLISCH GUT



BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

ho-ho.ch
wir realisieren ideen

- textildruck
- beschriftungen
- digitaldruck
- fotoprodukte

 hohoniederurnen

www.shop.ho-ho.ch

Der richtige Ansprechpartner bei

Sportverletzungen

**DROGERIE SINGER
NIEDERURNEN**



Parfumerie Reform Farben

Ueli Baur Tel. 055 610 26 54

Fax 055 610 27 43

drogerie.singer@bluewin.ch

Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell

DIE REDAKTION

.....

10 mal im Jahr informiert

Der «glarner turnen» erscheint 10 mal jährlich gemäss nachstehender Tabelle.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	Mittwoch, 20. Januar	Dienstag, 2. Februar
Nr. 2	Mittwoch, 24. Februar	Dienstag, 8. März
Nr. 3	Mittwoch, 23. März	Dienstag, 5. April
Nr. 4	Mittwoch, 20. April	Dienstag, 3. Mai
Nr. 5	Mittwoch, 25. Mai	Dienstag, 7. Juni
Nr. 6	Mittwoch, 6. Juli	Dienstag, 19. Juli
Nr. 7	Mittwoch, 24. August	Dienstag, 6. September
Nr. 8	Mittwoch, 21. September	Dienstag, 4. Oktober
Nr. 9	Mittwoch, 19. Oktober	Mittwoch, 2. November
Nr. 10	Mittwoch, 30. November	Dienstag, 13. Dezember

Beiträge

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorgemerkt sein. Konstruktive und kreative Inputs seitens der Leser nimmt die Redaktion unter redaktion@gltv.ch jederzeit sehr gerne entgegen.

Adressmutationen

Für den Versand des Magazins verwenden wir jeweils die Mitgliederadressen aus der STV-Admin. Bitte wendet euch an euren STV-Admin-Verantwortlichen im Verein, wenn ihr eine Adressmutation habt.

Für Sponsoren, Gönner und nicht aktive Ehrenmitglieder steht Jasmin Siemon weiterhin für Adressänderungen zur Verfügung.

Abobestellungen

Das Jahresabonnement vom «glarner turnen» kostet CHF 25.–. Die Zeitschrift erscheint 10 mal jährlich gemäss oben aufgeführten Daten. Ein Abo kann jederzeit bei der Aboverwaltung bestellt werden.

Inserenten

Mit einem Inserat erreichen Sie die gesamte Turnerschar des Kantons Glarus. Sind Sie interessiert im «glarner turnen» zu inserieren? Gerne stellen wir Ihnen die Tarifdokumentation zu.

Kontakt

Inserate/Aboverwaltung

Jasmin Siemon
Denkmalweg 10
8752 Näfels
redaktion@gltv.ch

Redaktion

Melanie Gerber
Altgasse 9
8865 Bilten
projekte@gltv.ch

KONTAKT GLARNER TURNVERBAND

Präsident GLTV

Chrigel Büttiker
Goldigen 18, 8754 Netstal
Natel 079 280 31 90
praesident@gltv.ch

Technische Abteilung

Thomas Nef
Molliserstrasse 24, 8754 Netstal
Natel 079 825 58 65
technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi
Dorf 1, 8758 Obstalden
Natel 079 697 31 71
technik2@gltv.ch

Dienste

Fritz Weber
Altigerweg 2, 8754 Netstal
Natel 079 630 84 59
dienste@gltv.ch

Finanzen

Paul Widmer
Giessmättli 4, 8865 Bilten
Natel 079 746 96 23
finanzen@gltv.ch

Information & PR

Jasmin Siemon
Denkmalweg 10, 8752 Näfels
infopr@gltv.ch

Projekte

Melanie Gerber
Altgasse 9, 8865 Bilten
Natel 079 730 38 88
projekte@gltv.ch

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm
Sytenweg 18
8867 Niederurnen
Natel 078 967 66 57
gs@gltv.ch

Sekretariat Technik

Elsbeth Kundert
Schulstrasse 3
8867 Niederurnen
Natel 079 249 27 62
ta@gltv.ch

Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband
Technische Abteilung
8750 Glarus
PC 34-201310-7

www.gltv.ch

IMPRESSUM

69. Jahrgang // Nr. 6 // 19. Juli 2016

Auflage

1000 Exemplare

Erscheinung

10 mal jährlich

Abopreis

CHF 25.-/Jahr

Layout

Redaktionsteam «glarner turnen»

Druck und Versand

Somedia Production AG, Glarus

Titelbild

Dieser gelungene Weitsprung
ging über 4 m.

Bild: Rudolf Etter

kanton glarus  SWISSLOS
Sportfonds


GLARNER TURNVERBAND



Team Glarnerland,
Kantonal-Fussballverband

Für ein starkes
Glarnerland.

Wir unterstützen
Sie als Sponsor.



**Glarner
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

P.P.
CH-8750 Glarus
DIE POST

Taten statt Worte Nr. 176



Mit 340 Kultur- und Sportveranstaltungen jährlich sorgen wir für unvergessliche Familien-Erlebnisse.

Wir unterstützen eine Vielzahl von Projekten für die ganze Familie und bringen so Gross und Klein Sport und Kultur näher.

Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement von Coop auf: taten-statt-worte.ch

coop

Für mich und dich.